

An die Mitglieder des Schaffhauser Kantonsrats

Schaffhausen, 16. November 2018

Budget 2019

Appell für nachhaltige strukturelle Lohnmassnahmen

Geschätzte Mitglieder des Kantonsrats
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir stehen in der „heissen“ Phase vor der Budgetdebatte vom Montag, 19. November 2018. Die Verbände des öffentlichen Personals Schaffhausen (VÖPS) und die Mitglieder der kantonalen Personalkommission haben sich für die Lohnentwicklung des Personals verlauten lassen und haben ihre diesbezüglichen Vorstellungen klar und deutlich vertreten.

Die Verbände des öffentlichen Personals haben den Bericht der Geschäftsprüfungskommission (GPK) zum Budget 2019 und Finanzplan 2019 – 2022 vom 12. November 2018 zur Kenntnis genommen und sind über die Beschlussfassung punkto Lohnmassnahmen per 1. Januar 2019 (Seite 3) fürwahr erstaunt. Wir fragen uns, ob die offensichtlichen strukturellen Mängel beim Lohnsystem absichtlich ignoriert wurden oder die Funktionalität des Lohnsystems grundsätzlich nicht verstanden werden will?

Leseanleitung

- A** Sie wollen dem Antrag der GPK zustimmen – Bitte den ganzen folgenden Text lesen. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
- B** Sie unterstützen den Antrag der Regierung – Sie können den Brief in Ihr Dossier legen. Herzlichen Dank!
- C** Sie sind noch unentschlossen – Bitte den ganzen folgenden Text lesen. Bei Fragen stehen wir ihnen gerne zur Verfügung.

Allgemeines

Die Mitarbeitenden im öffentlichen Dienst sind Teil eines ausgezeichneten Service public in der Schweiz. Täglich tragen sie dazu bei, die Qualität der öffentlichen Dienstleistungen auf hohem Niveau zu halten. Dem öffentlichen Personal muss Sorge getragen werden, denn es ist die Stütze für die Bevölkerung. Wer die öffentliche Verwaltung kennt, der weiss auch um das Engagement, das von den einzelnen Mitarbeitenden ausgeht. Dieses sehr hohe Engagement ist der absolute Regelfall.

Die Qualität und die Sinnhaftigkeit der Arbeit sind der Hauptgrund, weshalb im öffentlichen Dienst viele Menschen mit hohem Einsatz und hohen Idealen arbeiten. Sie stecken voller guter Ideen. Ein guter Service Public ist und bleibt eine zentrale Voraussetzung für die Lebensqualität der Bevölkerung im kleinen Paradies.

Wir erachten es als sehr wichtig, dass der Kanton Schaffhausen ein attraktiver und konkurrenzfähiger Arbeitgeber bleibt, der vielseitige und kreative Angestellte beschäftigt, welche eine ausgezeichnete Arbeit erbringen.

Ausgangslage

Sie erinnern sich sicherlich an den Bericht des Regierungsrates zur Vorlage „Mittel für individuelle, leistungsbedingte Lohnanpassungen“ vom 6. September 2016 (Beilage). Dieser Bericht sagt ausführlich und präzise aus, was punkto Lohnentwicklung nicht stimmt. Darin ist klar festgehalten und ausgewiesen, dass weder die interne noch die externe Lohngerechtigkeit gewährleistet sind. Die Probleme mit der ungenügenden Finanzierung des Lohnsystems sind somit erkannt und erfordern gezielte Massnahmen.

Ein Leistungslohnsystem soll Mitarbeitende motivieren und diejenigen belohnen, die gute Arbeit leisten und sich für ihre Arbeitgeberin einsetzen. Dafür muss auch das notwendige Budget für die tatsächliche Umsetzung des Leistungslohnmodells bereitgestellt werden. Geschieht dies nicht und wird der Leistungslohn trotz erfüllten Bedingungen nicht gewährt, bleibt die gewünschte Akzeptanz beim Personal aus.

Die Mitarbeitenden sind Ihre wichtigste Ressource. Die öffentliche Hand muss ein attraktiver Arbeitgeber sein, damit er seine Aufgaben zu Gunsten der Öffentlichkeit erfüllen kann.

Mittlerweile besteht mit dem angewandten Lohnsystem eine Erfahrung von über 12 Jahren. Es hat sich bestätigt, dass nur Lohnpolitik betrieben werden kann, wenn dafür ausreichend Mittel zur Verfügung stehen. Bei verschiedenen politischen Anfragen zum Lohnsystem zeigte sich klar, dass die Probleme nicht primär in der Verteilung, sondern in der Bereitstellung der Mittel bestehen. Debatten über Systemfragen gehen am Kern des Problems vorbei. Kein Lohnsystem kann funktionieren, wenn es nicht ausreichend gespiesen wird. Der Schlüssel zur Sicherstellung, dass der Kanton die nötigen qualifizierten und motivierten Mitarbeitenden anziehen und halten kann, liegt damit in Ihren Händen und in Ihrer Verantwortung als Mitglied des Schaffhauser Kantonsrates, welcher die Mittel zur Verfügung stellt.

Zur Erhaltung und Gewinnung des Personals ist eine berechenbare Lohnentwicklung sicherzustellen. In Anbetracht der demografischen Entwicklung und der damit verbundenen Zunahme von Pensionierungen ist eine regelmässige Alimentierung des Lohnsystems unumgänglich, damit einigermaßen konkurrenzfähige Löhne – insbesondere auch für jüngere Mitarbeitende – bezahlt werden können.

In die Finanzplanung des Vorjahres hat der Regierungsrat daher 1 % im Jahr 2019 und 2 % im Jahr 2020 zum Ausgleich eingestellt. Der Regierungsrat hat nun 1 % ins Budget 2019 aufgenommen.

Die Verbände des öffentlichen Personals vertreten im Rahmen der Interessenvertretung für das Personal der Kantonalen Verwaltung und Institutionen die nachfolgende Haltung:

- **Die von der GPK in Betracht gezogene „Ausblendung der strukturellen Mängel“, indem eine Einmalzahlung beantragt wird, ist eine kurzsichtige Handlungsweise und wird sich als nachteilig erweisen.**
- **Das Machbare jetzt umsetzen. Stattdessen eine Einmalzahlung auszurichten, kann nicht einer Zielsetzung entsprechen, um die bestehenden strukturellen Probleme in der Lohnsystempflege lösen zu wollen!**
- **An dieser Stelle erwarten wir von Ihnen, dass Sie sich Ihrer Rolle als „Arbeitgeber“ bewusst werden und die strukturellen Mängel des Lohnsystems anerkennen und konkret angehen.**
- **Deshalb machen Sie bitte einen Schritt nach vorn und bieten Hand für eine faire Lösung, indem Sie die vom Regierungsrat beantragten finanziellen Mittel (1,0% individuelle Lohnentwicklung und 1.0% für strukturellen Lohnmassnahmen) sprechen.**

Mit dem besten Dank für die Kenntnisnahme und für die «Ausdauer» verbleiben wir – bis bald auf Augenhöhe.

Mit freundlichen Grüssen

Verbände des öffentlichen
Personals Schaffhausen (VÖPS)



Kurt Altenburger
Präsident

Die Vereinigung der Verbände des öffentlichen Personals Schaffhausen (VÖPS) nimmt die gewerkschaftspolitische Koordination der Interessen der Angestellten im öffentlichen Dienst bei den betreffenden Arbeitgebern wahr:

SSV Schaffhauser Staatspersonal Verband
LSH Lehrerverein Schaffhausen
Polizeibeamten-Verband Schaffhausen
VPOD Verband des Personals öffentlicher Dienste
SBK Berufsverband der Pflegefachfrauen
und Pflegefachmänner

LABMED – Berufsverband Laborpersonal
Physiosuisse – Berufsverband PhysiotherapeutInnen
Ev-ref. Landeskirche
PVS – Personalverband Stadt Schaffhausen
Personalverband Gemeinde Neuhausen
Personalverband Gemeinde Thayngen